1. Platz

Rhein-Main geht aus! 2012

TAUNUS/ ESSEN AKTIV

Eberhards Scheuer

65812 Bad Soden, Eberhard-Preis-Weg, Tel. 0172/9851544, www.eberhards-scheuer.de, Mo Ruhetag, Di–Sa 14–22, So 11–22 Uhr nur im Sommer geöffnet, 22/48, Parkplatz am Friedhof, Königsteiner Straße: Bus 802, Bad Soden Bf.: S3, R13

Angesagt

„Andrea, esse komme!" Eine Frau, die nun alle unschwer als Andrea ausmachen können, unterbricht ihr angeregtes Gespräch und macht sich auf den Weg zur Küchentheke, wo sie ihre bestellten Essensportionen abholt: Spundekäs (4 €) mit selbst gebackenem Brot im Tontopf und Salatgarnitur – alles in einer Größenordnung, die für ausgehungerte Wanderer gedacht ist. Dass allein das Brot mit Butter und Schnittlauch, wie ich es später zum gar nicht so kleinen grünen Salat mit Sahnedressing (3 €) bekomme, schon den Weg gelohnt hätte, merken wir kurze Zeit später. An der Theke wird bestellt, dort hängt auch die Tageskarte aus, nach der regulären Speisekarte muss man jedoch fragen. Die braucht hier aber kaum ein Gast, denn die meisten wissen schon, was es gibt. Mit großer Apfelsaftschorle (0,5 l/,50 €) und Weizenbier (0,5 l/3 €) verlassen wir die mit allerlei kuriosen Sammlerstücken dekorierte Gaststube und warten draußen auf den großen Auftritt. „Wer hat den Tee bestellt? Der wär' jetzt ferdisch!", meldet sich die Chefin wieder. James Bond wird zweimal aufgerufen, aber der ist wohl gerade im Auftrag der Königin unterwegs, also sind wir an der Reihe. Meine mit Paprika kräftig und leicht scharf gewürzte Frikadelle (5,50 €) schmeckt mit der dunklen Zwiebelsauce herrlich deftig, Dazu gibt es milden Nudelsalat wie früher bei Oma mit Erbsen und Pilzen aus der Dose – ich find's großartig. Derselbe Nudelsalat begleitet auch das saftige Schweineschnitzel natur (7,50 €), das genau so pikant gewürzt und zart gebraten ist, wie man es sich wünscht. Auf jedem Teller liegt noch eine riesige Scheibe frischen Brotes mit ein paar Körnern drin, leicht gesalzen, nicht zu fest und schön knusprig. Schließlich wollen wir noch einen Kuchen probieren, doch was an uns vorbeigetragen wird, lässt uns fast den Mut verlieren: Riesige Stücke Obstkuchen verschwinden da unter Schlagsahnelawinen! Wir ergattern das letzte Stück ofenwarmen Zwetschenkuchens mit knusprigen Streuseln (1,50 €, mit Sahne + 0,50 €) Beim Rausgehen ruft die Chefin: „Sind da draußen noch Gäste? Ich suche James! James, dei' Esse werd kalt!"

Hier hat sich ein Fehler eingeschlichen.
Eberhard's Scheuer hat Sommer wie Winter geöffnet!